

So richten Sie den Arbeitsplatz der Zukunft ein

Nichts hat dem Trend zur Telearbeit so viel Aufwind verliehen wie die Pandemie von 2020. Vermutlich werden nur wenige Unternehmen zu ihrer Arbeitsweise von vor COVID-19 zurückkehren.

Die Pandemie hat uns allen vor Augen geführt, wie wichtig die richtige Technologie für die produktive Telearbeit und einen unterbrechungsfreien Geschäftsbetrieb ist. In vielen Unternehmen wurden Tools und Technologien, die die Mitarbeiter für eine effektive Kommunikation und Kollaboration und ein produktives Arbeiten per Fernzugriff benötigten, sehr schnell implementiert. Dabei wurde auch deutlich, dass Telearbeit genauso produktiv sein kann wie die Arbeit im Büro.

Die erste Phase dieses riesigen Homeoffice-Experiments liegt nun hinter uns und Führungskräfte vieler Unternehmen denken intensiv darüber nach, wie in ihrem Unternehmen gearbeitet wird. Sie überarbeiten Ihre Richtlinien zur Telearbeit und beurteilen die langfristigen Auswirkungen auf die Kommunikation zwischen ihren Mitarbeitern.

Doch was genau muss getan werden, um den Arbeitsplatz der Zukunft zu schaffen? Wir empfehlen die folgenden Best Practices für die Phase, in der Sie und Ihr Unternehmen sich an die neue Normalität gewöhnen und darüber nachdenken, wie Arbeitsplätze nun gestaltet werden sollten:

Lernen Sie aus Ihren Erfolgen und Misserfolgen

Die traditionelle Ansicht, dass Mitarbeiter im Büro sitzen müssen, um produktiv zu arbeiten, hat sich in den meisten Fällen als unbegründet erwiesen. Das heißt natürlich nicht, dass wir alle in Zukunft von zuhause aus arbeiten werden. Stattdessen werden Manager individuell entscheiden, welche Aufgabenbereiche, Personen und Interaktionen eine physische Anwesenheit erfordern und welche durch Telearbeit vielleicht sogar effizienter und produktiver werden.

Erwägen Sie die folgenden Maßnahmen, um flexibel und aufgeschlossen für neue Ideen zu bleiben:



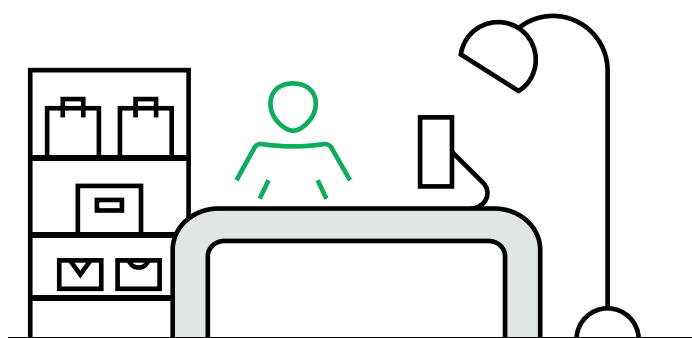
Identifizieren Sie die positiven – und die unvermeidlichen negativen – Erfahrungen, die Sie während des Lockdowns gemacht haben.



Beziffern Sie Ihre Erfolge und investieren Sie in Tools und Schulungen, die Ihre Mitarbeiter für die erfolgreiche Arbeit benötigen.



Derzeit werden in Schulen verschiedene Lernumgebungen getestet, dasselbe ist auch in Unternehmen möglich. Geben Sie Ihren Mitarbeitern die Möglichkeit, verschiedene Arbeitsmodelle auszuprobieren und dort zu arbeiten, wo sie am produktivsten sind – per Fernzugriff, im Büro oder mal so, mal so.



Mehr als die Hälfte der Manager glauben, dass die sich Telearbeit als effektiv erwiesen hat.¹

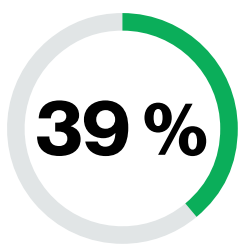


Räumen Sie Funktionalität und Integration Priorität ein

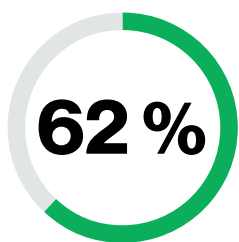
Kommunikations- und Kollaborationstools sollten benutzerfreundlich sein und sich nahtlos in die Geschäftsprozesse und Anwendungen Ihres Unternehmens integrieren lassen. Doch vor allem sollten sie Ihren Mitarbeitern helfen, reibungsloser und effizienter zu kommunizieren und zu arbeiten.

Gestalten Sie die digitale Arbeitsumgebung einheitlicher und produktiver

Halten Sie nach Lösungen Ausschau, die mit Tools wie Microsoft Teams®, Slack® und G Suite® kompatibel sind und Ihren Mitarbeitern die Erledigung ihrer Aufgaben erleichtern. Dadurch profitieren Ihre Mitarbeiter in allen routinemäßig genutzten Kommunikationstools von derselben angenehmen Nutzererfahrung.



der Befragten nutzen bereits routinemäßig moderne digitale Arbeitsplätze mit Mobilitäts- und Online-Kollaborationstools.¹



der Manager waren gut auf den virtuellen Betrieb vorbereitet – mit digitalen Kommunikations- und Kollaborationstools.¹

Arbeiten Sie effizienter

Bis vor Kurzem gehörte Telearbeit in vielen Unternehmen nicht zu den üblichen Praktiken. Zu Beginn der weltweiten COVID-19-Krise mussten diese Unternehmen dann plötzlich die Voraussetzungen dafür schaffen, dass ihre bislang hauptsächlich in Büros tätigen Mitarbeiter von zuhause aus arbeiten konnten.

Inzwischen hat man sich auch in diesen Unternehmen an Video- und Webkonferenzlösungen gewöhnt und könnte den nächsten Schritt gehen.

Zum Beispiel:



Recherchieren Sie Konferenzlösungen, mit denen Ihre Mitarbeiter weniger Zeit in Meetings verbringen oder mit denen die besprochenen Aktionen gleich als Aufgaben verteilt werden können.



Halten Sie Ausschau nach Smart-Meeting-Lösungen, mit denen die Teilnehmer eine Besprechung nicht nur aufzeichnen, sondern auch die wichtigsten Punkte hervorheben können. Mit einem solchen „Highlights-Video“ könnten Kollegen, die nicht teilnehmen konnten, sich dann schnell informieren.

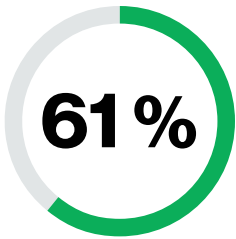


Wählen Sie eine Lösung aus, die in Web- und Videokonferenzen auch die Dokumentfreigabe, ein gemeinsames Whiteboard und das Einfügen von Kommentaren unterstützt, damit Ihre Mitarbeiter effizient und in Echtzeit online kollaborieren können, auch wenn sie sich nicht persönlich treffen können.



Prüfen Sie Lösungen für die digitale Kollaboration mit Technologie zur Rauschunterdrückung, die auch Hintergrundgeräusche wie bellende Hunde herausfiltern und alle Beiträge in derselben Lautstärke wiedergeben. Dadurch wird es wesentlich einfacher, einer Konversation zu folgen.

Die Produktivität ist bei Telearbeit genauso hoch oder höher.



61% der Manager berichteten, dass die Qualität der Remote-Arbeit ebenso hoch war wie die der im Büro verrichteten Arbeit.

Räumen Sie Sicherheit oberste Priorität ein

Durch den plötzlichen und dramatischen Übergang zur Telearbeit hat Sicherheit enorm an Bedeutung gewonnen. Eventuelle Sicherheitslücken bei PCs und anderen Geräten Ihrer Mitarbeiter, aber auch in den Heimnetzwerken und Apps, die sie im Homeoffice nutzen, stellen eine steigende Gefahr für Ihr Unternehmen dar. Cyber-Kriminelle nutzen diese Schwachstellen bereits aus, um Unternehmensinfrastrukturen für den Fernzugriff anzugreifen. Mit Sicherheitslösungen der Enterprise-Klasse stellen Sie sowohl Administratoren als auch Endnutzern eine komplette Suite an Securitytools zur Verfügung, mit der Sie sich und Ihr Unternehmen vor Betrugsversuchen und anderen Bedrohungen schützen und dafür sorgen können, dass private Gespräche und Meetings vertraulich bleiben.

Doch statt dies den einzelnen Nutzern zu überlassen, die höchstwahrscheinlich keine Sicherheitsexperten sind, empfehlen wir Folgendes:



Erstellen Sie eine gut definierte Sicherheitsrichtlinie, installieren Sie die zu ihrer unternehmensweiten Durchsetzung erforderlichen Tools und verwalten Sie diese zentral.



Recherchieren Sie Datensicherheitslösungen, mit denen die Unternehmensrichtlinien sowohl auf Nutzer- als auch auf Administratorebene durchgesetzt werden können. Damit vergrößern Sie die Rendite Ihrer Investitionen in digitale Technologien.



Berücksichtigen Sie die Sensibilisierung Ihrer Mitarbeiter für Sicherheitsfragen. Sie könnten auch Regeln für die akzeptable Nutzung einführen, damit die Nutzer von vornherein mit weniger Bedrohungen in Berührung kommen, und neue Sicherheitsrichtlinien für Telearbeit definieren, die zum Beispiel die Zweifaktorauthentifizierung vorschreiben.

Die Art und Weise, in der wir mit Kollegen, Kunden und Partnern kommunizieren, ändert sich derzeit aufgrund der digitalen Transformation radikal. Unternehmen, die sich schnell und erfolgreich an diese Änderungen anpassen, positionieren sich damit für langfristigen Erfolg und Nachhaltigkeit in der neuen Normalität.



Zur effektiven Unterstützung der neuen Arbeitsweisen empfiehlt sich die Kollaboration mit einem Partner, der bereits Fachkenntnisse und Erfahrung in diesem Bereich besitzt. Verizon ist ein Marktführer mit der Sachkenntnis zur Bereitstellung von modernen Services zur digitalen Kommunikation und Kollaboration in Echtzeit, die Sie zur Einrichtung produktiver digitaler Arbeitsplätze benötigen. Unsere Experten helfen Ihnen gern beim Erstellen eines Integrationsplans, bei der digitalen Transformation und beim Entwurf des richtigen strategischen Ansatzes für Ihr Unternehmen.

Wenn Sie mehr wissen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Account Manager bei Verizon.